



Detailansicht des Registereintrags

about:change e.V. / Adopt a Revolution

Aktuell seit 17.07.2026 15:01:57

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004050
Ersteintrag:	05.04.2022
Letzte Änderung:	17.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	17.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation
Kontakt Daten:	Adresse: Klingenstr. 22 04229 Leipzig Deutschland Telefonnummer: +491779770870 E-Mail-Adressen: info@adoptrevolution.org Webseiten: https://adoptrevolution.org

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,02

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Sophie Bischoff**

Funktion: Mitglied des Vorstands

2. Alan Hassaf

Funktion: Mitglied des Vorstands

3. Ferdinand Dürr

Funktion: Mitglied des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):**1. Dorothee Winden****2. Danaë Panissié****Gesamtzahl der Mitglieder:**

18 Mitglieder am 01.07.2026, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (1):

1. Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein about:change e. V. ist Träger der deutsch-syrischen Solidaritäts- und Menschenrechtsorganisation Adopt a Revolution. Diese setzt sich für die Stärkung und Unterstützung demokratischer und inklusiver zivilgesellschaftlicher Bewegungen in Syrien und seinen Nachbarländern ein. Ein zentraler Bestandteil der Arbeit ist die Vermittlung von Informationen aus lokalen zivilgesellschaftlichen Bewegungen an Entscheidungsträger*innen in Deutschland. Ziel ist es, Unterstützung für diese Bewegungen zu mobilisieren und humanitäre Not zu lindern.

Die Organisation trägt mit (Fach-)Publikationen, (Fach-)Debatten, Hintergrundgesprächen und Petitionen dazu bei, Aufmerksamkeit für die zivilgesellschaftlichen Akteur*innen in Syrien zu generieren, die sich für eine demokratische, pluralistische Gesellschaft sowie für Gerechtigkeit und ein friedliches Leben in Freiheit und Würde einsetzen. Dabei wird die politische sowie humanitäre Situation für Syrer*innen in Syrien als auch in aufnehmenden Drittstaaten beleuchtet. Darüber hinaus setzt sich die Organisation für die Aufnahme von Geflüchteten und gefährdeten Personen aus Verfolgerstaaten und Kriegsgebieten ein.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Keine Migrationsabkommen mit Drittstaaten schließen

Beschreibung:

Die Bundesregierung muss darauf hinwirken, dass Migrationsabkommen die Menschenrechte wahren und keine abgeschlossen werden, die gegen Menschenrechte verstoßen.

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Außenpolitik [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

2. Rückkehrförderung und Unterstützung für freiwillige Heimkehr nach Syrien

Beschreibung:

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) fördert seit 2025 die freiwillige Rückkehr nach Syrien mit finanzieller Unterstützung für Flug- und Reisekosten sowie einer Starthilfe. Kritisch ist, dass die Sicherheitslage in Syrien weiterhin instabil ist und die wirtschaftliche Lage sehr schwierig ist.

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

3. Überprüfung und mögliche Aufhebung des Schutzstatus für syrische Geflüchtete

Beschreibung:

Die geplante Überprüfung und mögliche Aufhebung des Schutzstatus setzt Geflüchtete dem Risiko aus, ohne gesicherten Aufenthaltsstatus zu sein, obwohl die Lage in Syrien weiterhin prekär ist. Dies kann zu Obdachlosigkeit, Diskriminierung und erneuter Flucht führen. Die Maßnahme ignoriert die komplexen und anhaltenden Gefahren in Syrien. Wir fordern, dass Schutzrechte erhalten bleiben und die humanitäre Lage umfassend berücksichtigt wird.

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

4. Unterstützung einer demokratischen Transition in Syrien durch kohärente deutsche Außenpolitik

Beschreibung:

Die Bundesregierung soll ihre außen-, entwicklungs-, migrations- und sicherheitspolitischen Instrumente auf das Ziel einer demokratischen, inklusiven und rechtsstaatlichen Transition in Syrien ausrichten. Kurzfristige migrationspolitische oder sicherheitspolitische Interessen dürfen dieses Ziel nicht unterlaufen. Die Bundesregierung soll jede Form politischer, diplomatischer und finanzieller Unterstützung für Syrien an demokratische Bedingungen knüpfen, unter anderem an die systematische Einbindung aller gesellschaftlichen Gruppen in politische Prozesse. Eine Stabilisierung Syriens und der Wiederaufbau des Landes

benötigen eine unabhängige syrische Zivilgesellschaft; diese Akteure muss die Bundesregierung als zentralen Bestandteil ihrer Bemühungen vor Ort anerkennen und unterstützen.

Interessenbereiche:

Außenpolitik [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zur Finanzierung des Projekts "Eye on Syria" trägt die Heinrich-Böll-Stiftung aus Mitteln des Bundesministeriums für Entwicklung und wirtschaftliche Zusammenarbeit bei. Das Projekt hat das Ziel, die Stimmen und Forderungen von Aktivist*innen der syrischen Zivilgesellschaft hierzulande zu transportieren und in den öffentlichen Diskurs rund um Syrien einzuspeisen. Damit soll der konfliktbearbeitende Wert zivilgesellschaftlicher Arbeit in Syrien sichtbar und hierzulande ein besseres Verständnis der aktuellen Entwicklungen in Syrien erreicht werden.

2. Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn und Eschborn

Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) fördert aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) zwei von about change e.V. durchgeführte Projekte. Zum einen ein Projekt zur Stärkung der Kapazitäten zivilgesellschaftlicher Organisationen aus Nordwest- und Nordost-Syrien im Bereich der zivilen Konfliktbearbeitung sowie der konfliktsensiblen Projektentwicklung. Zum anderen ein Projekt zur Qualifikation syrischer zivilgesellschaftlicher Organisationen im Bereich der psychischen und psychosozialen Gesundheit.

3. Stiftung Nord-Süd-Brücken

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Die Stiftung Nord-Süd-Brücken fördert aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ein Projekt zur wirtschaftlichen Stärkung von Frauen in Nordostsyrien.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

820.001 bis 830.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. medico international

Betrag: 320.001 bis 330.000 Euro

Förderung zweier Projekte: Ein Projekt richtet sich an Überlebende des Erdbebens im Februar 2023 in Syrien; in den am schwersten vom Erdbeben betroffenen Gebieten in Afrin und Nord-Idlib wird Hilfe für Binnenflüchtlinge sowie psychosoziale Unterstützung geleistet. Ein weiteres Projekt stärkt zivilgesellschaftliche Strukturen in Afrin und Ost-Ghouta und trägt so zur zivilen Konfliktbearbeitung und dem inklusiven Zusammenleben in Syrien bei.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Adopt_Jahresbericht2024.pdf](#)